deneral-Amzeiger

für Kemberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend

Ericeint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Bezugspreis: Bierteisabrlich für Abholer M., durch Boten in Kemberg M., in Renben, Rotta, Lubast, Ateris, Gommlo und Gadis M. und durch die Bolt

Bezugspreis: Monatlich für Abholer 1,25, frei Saus burch Boten 1,35, burch bie Boft 1,40 Mart.

Amisblati für den Magistral zu Remberg Amtsgericht und versch. Gemeinden

Angeigenprels: Die Igelpaliene Korpuszelle oder beren Ramm Phg., die Leglpaliene Kelfamezeili: Phg. Beilagen: Phg. für das Hundert, aus-ichliehlich Postgebühr. — Schip der Angeigenannahme vormittags 10 Uhr, größere Anzeigen tags zwor.

Mugeigen: Betit-Beile 15, Rellamezeile 40 Bfennige

Mr. 11

Remberg, Donnerstag, den 28. Januar 1926,

28 Jahra

Deffentliche Stadtverordnetenfigung Sonnabend, den 30. Kanuar, abends 7 Uhr im Rothonie. 1. Wahl des Borfebers, eines Stellvertreters und des fiell-vertretenden Schriftischers, 2. Bewoltungsbericht auf 1925, 3. Wach der Aushäuffe. 4. Richtighrechung der Rechnung über den flädtischen Hans-ban (Schuiebeberger Stroße 4/5), 5. Richtighrechung der Eieltrigitätswerfstassen Archnung auf

- 1924/25
- 1924/26), Budiga auf die Stadtfuhrenangebote, Brüfung der Eletizitätsverforgung, Beichaffung von Jahren für die Schule und den Ricchturm. Remberg, den 26. Januar 1926. Der Stadtwerpschneten Borfteher.

Samann.

Aus der Heimat und dem Reiche.

** Gesangbücher als Konstrumationsgeschent Es besteht lastarbeit über die Frage, ob man jigt noch Konstrumenten, die Officen 1926 tonftimiert werden, das alte Sejangbuch ichenten soll. Bekanntlich ist geplant, ein neues Sejangbuch anfelle des alten al eize, das and verlichenene Richtungen hin erweitert und umgestaltet werden soll. Es wird jedoch ansbriddlich darauf aufmertsam gemacht, das dies geplante Rengestaltung des Gejangbuches vor 1930 nicht zu erwarten ist. Erst wenn der Bedangbuches vor 1930 nicht zu erwarten ist. Erst wenn die beidem nächsten Frovinglassbruden 1927 mach 1929 Stellung gemanmen haben, kann ein endgüttiger Beiching im diese Frage herbeigesicht werden. Bockläufig sind also die alten Gelangbücher als Konstiemationsgeschafte unentbehrlich und es wäre nicht richtly, wenn man die dies-jährigen Konstiemanden etwa sechs Index ein genes Gesangbuch olsse worden und sollen wollte.

*Die geschliche Miete für Februar in Preuhen Weiter Aufmen.

gerichien himmyelommen sind, die Bearbeitung vieler von ihnen leht schwierig und eitenachen ift und gleichzeitig am die innstigen Geschäfte der Amtägerichte, namentlich Alagen, Nachriachen, Bolliteckangen, Konkrufe uhm. infolge der wirtschaften Not kart angewodien sind, werden die Beteiligken Gebuld haben müssen. Am pünktliche Bearbeitung unter Aufbeitung alter Kräfte wird zwar in seder Weise Bedacht gewommen. Die Atwicklung wird aber viele Wonnte im Kuhruch nehmen und sich und so länger bingieben, je mehr die Veamten durch und sieder Wahnungsgesche Wahnungen. Aufragen und Beschweden, wie der die immer wieder das heren dis machen, im ihrer planmäßigen lachlichen Arbeit aufgehalten werden.

*Die Wohnungsbautätigteit in Preußen. In der Plenarstung des preußichen Staatsmisisterium teilte Ministerialbirtitor Dr. Conze bir der Besprechung des Ertats des preußigken Bohlfahitsministeriums das Ergebnis der Neubantätigteit des Jahres 1925 mit. Danoch war dem Antlichen Preußischen Wechtlichen Von der Vollagen der der Vollagen der Vollag

Noten Keenzes. Bohl noch ichtimmer als den Reiegsgefangenen erging es den ungezählten Eivilgefangenen aus Oftprenßen,
bie zum größten Teil nach Sidrien verschiepet vonren. Eine Besterung in dem Bos der Gesongenen tact erst ein, als die Rote Keenz-Kommisson wirtiam eingeiss. Ein bleibendes Berdieglich aber hat sich am die Gesangenen in Aussichald durch ire nnermiddliche Arbeit im issen die schweisse Gewester Krandlichm erworben and das sich daburch in eilen Herzen ein Dentmal geseht. Gegentber locken dasteren Bildern russische Knitur, die da zeigen, doch der Wenzelch sir der eine Knitur, die da zeigen, das der Wenzelch ist eines unseren knitur, die da zeigen, das die Knaussiensch. Auch Knalls. (Weber Annal- und Knaussiensch.) Nachbem bie gestachtete Rimdertrankheit am hiessen das von der Landwirts Friedrich Kommel auf Kneu eingeschlichen. Dossendichten Beiebt diese knutze den Reuer eingeschlichen. Dossendicht die beiebt beie gesährliche Seuche nunmehr auf ihren Der debeschäftet.

Hendelbergen der beise gefährliche Semde nunmehr auf ihren Derb beschränkt.
Wittenberg. Am Sonnabendnachmittag hat der Mussiere Vanl Fiemming, in der Kollegiensftraße 14 wohnhaft, in seiner Wohnung eine trant im Bett liegende Fran durch zwei Kendlung in Krieft und Oderarm verligt. Darauf hat Fiemming sich seiner und Oderarm verligt. Darauf hat Fiemming sich seinst und Oderarm verligt. Darauf hat Fram siem den den diese der Annaheit der Urlache ber unglückligen Auf gewesen sein. Wan hosst, das Fran Fiemming, die jeht im Paul-Gerhardt-Siift liegt, mit dem Leben davondmunt.

vom veern davontommt.
Düben, 22, Jan. Zimmermeister Köbel, ein Greis von
81 Jahren, hatte sich Kassee auf dem Gastocher wärmen wollen.
Er ischief währendbessen ein, worauf der Kosse überlochte nud
bei Gasksamme zum Erlöschen brachte. Das Gas strömte
weiter aus. Am anderem Morgen sand man Köbel infolgebesten gasvergiftet tot auf.

bet Gaksamme gum Erlössen brachte. Das Gas sichmte weiter aus. Am anderem Worgen sond man Köbel infolgebesteilen gasvergiftet tot auf.

Gitenburg, 23. Januar. Die Fertigstellung der Eilenburg — Burgener Dahn sieht in naher Tunkstügt. Das Sächsliche Staatsmirsterium hat mit ber Reichsbahngesellichaft einen Bertrag abgeschoffen, aus derund der Bertrag abgeschoffen, aus derund der Bedehangesellichaft die Bahn bis zum 1. Januar 1927 betriebsfertig herstellen sich Die Bertorenenzuschäfte, die zu der Bahn, abgeschen von dem Sächsichen Staat, vow den Interspierten zu leisten sind, detragen G24000 Mart, dowon entsalten 500000 Mart auf die ihrenstige Siete. Als prenssische Sieterspieche Sieternsten kommen die Browing, der Keis und die Schabt in Frage. Die Berhandlungen zwischen sind der Behöchen sind betreiß abgeschlichen. Die Zandtage des Frestaats und der Proving Sachten sowen der Keistag werden nach die Lieberschaften der Magistrat und die Finauzheputation mit der Teledygung beier Frage betraut. Der lächsliche Staat hat sich vorbealten, die Bahndausschlassen der Alles und die Proving Sertaut. Der lächsliche Staat hat sich vorbealten, die Bahndausschlassen der Klag vor dem Bageschichsfof zurächzlichsofer unschalten. Der lächsliche Staat hat sich vorbealten, die Bahndausschaften fein Bege einer Alage vor dem Bageschichsfof zurächzlichenen Fingerung und Vortoren-A.-G., der Algordweiten Reiffen Fingerung und Vortoren-A.-G., der Algordweiten Reiffen Fingerung ein Motoren-A.-G., der Algordweiten Reiffen Plangen wichten Kliegen Musden der Allsselfung ein Ausbaut. Der Gard der Ersten Batt. Er meinte, der der und beite Türkten Fingerung und Wotoren-A.-G., der Algordweiten Reiffen Fingerung ein Motoren Weisperchungen mit Professon der einer Berfaunt und der Berfaunt der Beschlichen Fingerung und Wotoren-A.-G., der Algordweiten Reiffen Ausbaut der Beschlassen haben.

Deffaur. Obe Anschlussen der leifen Beit. Er meinte, der der einem Mitchen Lingerung und Vortoren-A.-G., der Echsperdungen und einem Wichten Kingerung und Vortoren

gebens vor.

Magdeburg. (100 Jahre Provinsjalischufollegium.) An-läsisch der Jahrhundertieter des Provinsjalischieftellegiums find im Sigungsjaal des Provinsjalischieftellegiums eine Festigung katt, an der sämtliche Beamten und Angestellten der Behörde lowie Bertreter des Oderpräsidiums, des Konsssoniums, der Angestellten der Angestellten und Leitenfalle der Gebergemisaer etstachmen. Angebem und numen die delten Scholichiuste Magdeburgs an der Feier teil. Bisepräsident Bohrer derastigte im Vannen des dienklich verginderten Dertrössensen die Erchieftenen, woranf er in längeren Ansfährungen die Entwicklung des höheren Scholieres in Konspien und insbesondere der Provins Scholier seit Kindbung der Provinsjalischufollegien wördigten. Der San. In der ersten Sigung des

de Erichienenen, worauf er in längeren Aussicherungen die Entwicklung des Hordigen eit Gefindung der Produkschafen eit Gefindung der Produkschafen ber der Produkschafen eit Gefindung der Rovikspialichulfollegien wärdigen. Ausbach and der Erichigen und insbesondere Erstellegen werden. Ausbach ein Zehreite Erichigen der Ereisfpackaffen Vordhaufen. Ber der Ereisfpackaffen Vordhaufen, die im Jahre 1924 so großes Auflichen erregten Auflichen erregten. Erichig des eines Verleich der Kreisfpackaffen Vordhaufen, die im Jahre 1924 so großes Auflichen erregten. Ert ist die Ausgesenheit sowie geführt, um die Schaldner jum Mienschaffen Vordhaufen und bei Schaldner gum Mienschaft, um die Schaldner gum Mienschaft, um die Schaldner under die er Goodoo Mart. Errode die glößten Darleichen wurden ofne jede Sicherung ausgeliehen Racht zu der die eine Geschaft der Gescha



Der Reichsetat für 1926.

Wo fann gefpart werden?

Berwalfung auf das Neich übergegangen sind. Es enitpricht feineswegs der kritischen Lage unserer heutigen Gesautivitäget, wenn Länder mit der Einwohnergaßt don Charelotenburg oder Brandenburg unter den heutigen Berölitstellen 30 der Aflinisterien und ein eigenes, viel zu großes Auflament unterhalten. Dazu kommt meist noch ein mehr oder minder großer State und den Minderschaften.

Das Berbrechen am beutichen Bolle.

Die deutsch-mextfanischen Beziehungen.

Die deutsch-mexikanischen Beziehungen.
Des mexikanischen Gesandern Abschieben Bertiken.
Des mexikanischen Gesandern Abschieben Bertiken.

Zu einer Zeit, in der nuter dem Nachmittungen der Artesplichose Deutschlach bente noch und halben beite nach und beite madrickeit ist ist einer krüberen Gegner zu ledem der, sind die jehr kreundschaftlichen Beziehungen, die lich in den leiten Kahren zwischen Abschieben die jehr kreundschaftlichen Und gräßenwerterer Bedankt absch. ein Listlicht von ums häßenen Merterer Bedeutung. Der bisherige mexikanische Gefandte in Werlin, General B. Ortis Au bi o. der, wie bereits berichte, zum Wolfchefter in Brasilien ernannt wurde, hat lich sterken besonderer Weile für die deutschlichte bin deutschlichen ihm die fahren unterflächtlicher Dinficht eingeleit. In deutschliche Sinschlichers Bedeutern über eine bevorftebend liederschung nach Alo Laneiro. Der scheidende

Anland und Musland.

eigendagnen, gandom, beighen finde, em Ighirt, entürtlich die Tage aufs Gescherch führe. Entstehen findere finder in der Krantenlätighungsgräfter, die in leister Zeit mehr und mehr in dem Sintergunnd getreten war, sigeint eine neue Beendung au nehmen. Das Wiener Matt "Der Mehrd mill wenigstens wilsen, doch sich sie die den Ausgeschleiten wird werigtens wilsen, doch sich die den Kranten Kranten gerinden hat, den diese no der Argung des Bösterbundsertes an den Laran Kertenig gerichte hat. In die Argung des Bösterbundsertes an den Laran Kertenig gerichte hat. In die Argung des Bösterbundsertes an den Laran Kertenig gerichte hat. In die Argung des Bösterbundsertes an den Laran Kertenig erkiet beiter des Bosterbundsertes der Argung des Bösterbundsertes der Argung d

Bestätigung abwarten millen.
Aus Wereinsadung der össentlichen Berwaltung. Im Keldstag sie ein Altrag sehrenbach eingegangen, der eine Kommission fordert, bestehend au Mitgliedern des Reichgege, der Tähereprasiente und der Grissenragenstaltung der Gemeinbeverbände sowie Bertretern der Wirtschaft, die in Verdlichung mit dem Spartommissa Borjälige ausgrabeten hat zur durchgreisenden Vereinsachung und Verblistung von der gemeinen öffentlichen Verwaltung.

Ranglamse Sinten der Größgandelsrichigagil. Die auf den Stichtag des 20. Januar berechnete Größgandelsrich-abli des Statifitichen Religsamts ilt gegenilber dem Clande vom 13. Januar (120,6) um 0,4 vom Hundert auf 120,1 zurlidgegangen.

Die beutich-frangöfischen Birtichaftsverhanblungen. Ueber ben Stand ber beutich-frangöfischen Birtichaftsver-

Kreus und Quer.

Allerweltsplauderei von Ernft Silarion.

Das Teitament des Williamers. In Newport wurde das Teitament des veritorbenen Charles A. Gould eröffnet, der feiner Witwe eine Eumme von 10 Milliamen Hoflar hinterlägt und einen Betrag von 2000 Tollar zur Pfiege jeiner Lieblingshunde und Pferde aussetzt.

sandlungen wied mitgeteilt, daß über die Frage der Einfuhr von Gemilje, Früchten und Blumen nach Deutschland nach teine Einigung erzielt worden ist, weil die deutschen Delegierten volle Gegenfeiligkeit forderten.

Keine Berhanblungen über den Berfauf der Saargruben an Dentschland. Am Qual d'Orsan wird offiziell in Abredo gestellt, daß die Ausbeutung der Saargruben durch Frank-recht einen Kesslertung verschen fache, und daß über den Ber-kauf der Gaargruben an Deutschland Berhandlungen im Gange seien.

Annahme ber Locarno-Berträge in ber belgischen Kammer. Die belgische Kammer hat die Locarno-Berträge mit 125 gegen 4 Stimmen bet 4 Stimmenthaltungen ange-

Bor Handelsvertragsverhandlungen zwischen Deutschland und der Aschenfossonkel. Die Handelsvertragsverhandlungen zwischen Deutschland und der Thechossonkelmale werden im Frühlschr beginnen. Ende Februar foll als vorbereitender Schritt beiderseitig der Austausch von Listen mit den Handelsvertragsforderungen erfolgen.

Auhiand verkusst in London Gold und Platin. Neval trafen 114 Kisten Gold und 22 Kisten Plati Kuhland ein, die nach London verladen wurden. Platin aus

Inflation und Sypothefenaufwertung.

Das Grab der Geheimniffe.

Gine neue Entbedung von höchfter Bebeutung.

Kaum ist ber Tulandamon-Kummel verrauscht, da melben sich vie Archäologen schon wieder. Diesmal haben sie nicht einen historisch relativ unbedeutenden jungen Mann in seiner letzten Aussestätzte, entdeckt, sondern einen König, von dem die Gelehrten annehmen, daß er der Begründer ber mächtigten ägyptischen dynaste in mächtigten ägyptischen der verteilt.

gewesen ist. Seine Lebenszeit lag anderthalb oder, wie andere annehmen, sogar gweichight Jahrtausende worder Euchandamons und reicht vermutlich die an die Schwelle bes 5. Lahrtausends von Erfüll Geburtt. En est zu, die eine Kame des Phoraonen, ist der Archologie keineswegs unbefannt, Von einer Infajertie alz vem Grade der Königlin Wertolities, der Houghtstaubender Schwellen Archologie keineswegs unbefannt, Von einer Infajertie alz vem Trade der Königlin Wertolities, der Houghtstauben Scholigen Schwellen der Lobe ihres Gemahls desien Nachfolger Cheops sie gebeitratet hat.

Die Auffindung des neuen Grades hat Dr. Reisner, der Leiter ber Harvard-Völfon-Expedition, einem Jufall zu verdanfen. Er ließ bereits im vergangenen Winter des Pelsplateau zwischen er großen Cheopspynambe und dem Abhurz des Felsplateaus zum All reinigen. Man ließ das in eine Treppe, die die Kernutung auffielgen ließ, deß man lich in der Räße eines Grades befinde. Da die fragliche Etelle vor der Diseite der großen Phramibe ag, wuhte man von vornherein, daße se fig um ein lehr wickliges Grad, wahrschein die eine Kernutung auffreihen würde. Man arbeiteite fich tiefer in den Kels hinein, ließ auf Steinblöde, die nicht aus den Kalfkeinen des Vilitales lammten, und fand auf einigen von diesen Kalfkeiner des Vilitales Liemmekmarken aus der Weigerungsgeit des Cheops. In 40 Kuß Tiefe endlich ließ man auf das auf einschlammter mas ber Weigerungsgeit des Cheops. In

bas roh einbalfamierte Saupt eines Stieres,

ons roß einbalfamierte Haupt eines Etieres.
Dataus war auf Grund unserer Kenntnisse von alts ägsptischen Begräbniszeremonien zu schließen, daß man weiterhn auf die Leiche bes Kharao tressen werbe, der in 100 Juhr Liefe stietes eingehültt lein würde. Uber esti in 100 Juhr Liefe stiete man auf einen Hohraum, der vor schließ durch ein fleines Loch erösstent wurde. Wit bilse eines Chitems von Spiegeln orientierte wan sich vorerk oberständig über den Indalt der Grechfammer und feellte seit, daß unter sienen riessen. Carbbardweite

unter einem riefigen Goldbaldachin

ein Alabaster-Sartophag stand, mährend der Rest des Raumes von vertrodlen Gegenständen, gefallenen Möbeln aus Holg, Gold und Essenständen, gefallenen Möbeln aus Holg, Gold und Essenständer augeställt ist. Aus dem Juliand der einen Nand der Grabsammer glaubt man schlieben zu dürfen, daß sich neben ihr noch eine zweite besindet.

eineigen zu outsen, daß sich neben ihr noch eine zweite bestindet.

Die Bedeutung dieses Fundes, über dessen Einzelheiten die seit dem Tutanchamon-Vammel sehr risporas gewordene diapptische Kegierung nur sehr pkärtige Nachrichten durch lährt, ist außerordentlich und mit seiner der dieser. Unter allen tund 10 000 außgefundenen Gräbern im Negypten in nicht ein einziges mit solcher Gorgfalt angelegt worden. Auch der Goldbaldachin, der den Anmen und Tiele Inefrus trägt, und vor allem der Aladarter-Earlophag läßt auf die Bedeutung des dort unbenden Jaranonen schießen. Sind doch die Innervantiäre gebettet worden.

Uebrigens bestätigen die besonderen Umftände dieser Größbelte in unerwarteter Welse verschieden Berächte Serodots, denen man bisher nicht sehr viel Glauben schente.

Aus aller Welt.

Mettlauf mit dem Tode. Wor einigen Tagen wurde eine Franzölin, die sich gu Beluch in England aufbielt, loiwer franz, daß eine Operation unbedingt nommendig erkölen. Die Dame wünsche dere, in ihre Heimat gebrach zu werden, obgleich jeder Zeitverluft als seiensgefährlich bezeichnet wurde. Deshalb ichaffte man die Krante ichnell-

Sinde netten. 3 Ein deutscher Dampfer im Sinten begriffen. Bon den bei Hog I an d im Eise steednen Dampfern sind neue hilfe-tufe eingetroffen. Ein deutscher Dampfer ist bereits im Sinten begriffen.

d Die eigene Frau erschoffen. In Bon by (Frankreich) erthofe ein Glefter nach kurgem Bortwechfel feine Frau, mit ber er seit Sahren schon in unglidtlicher Ehe lebte. Der Mörber fiellte fich felbi ber Polizel.

d' Gefährliches Doppelleben. Dei Dorchoi (Ru-mänien) wurde der Führer einer Räuberbande verhoftet, der bei Tagge die Gendoarmerie seines Ortes fommandierte und bei Nacht Anführer einer gefährlichen Siebesbande war. Er hatte sein Doppelleben lange Zeit durchgeführt.

d Cröffnung eines Gtaudammes am Ril. Bei Senn ar am Ail (Gudan) wurde ein neuer großer Staudamm er-öffnet. Durch diesen Staudamm foll das gange Land zwischen bem Blauen und Weißen All fruchtdar gemacht und der Baunwosstutter erschlossen werden. Ein ähnlicher Nildamm liegt bei Assum.

negt bet Aistuan.

(1) Die Frage ber Umjahstener von Vollmilch bei Richerung von Magermilch. In einem Gutachten des Reichen und Machallen des Neichschaftlichen Genoffenschaft Vollmilch letern, der Preis des in nur nach dem Fetigehalt der Vollmilch betrechnet und den Landwirten auferdem eine der Menge der gelierten Wollmilch einer Auflichten der Weige der gelierten Bollmilch einfprechende Weige Magermilch ohne Betechnung eines Entgelis zurückgeliefert wird, ih sind die Landwirte für den West der nur den Vollmilch und der der der auflächten Magermilch nicht ums lahitenerpflichtig.

Du und dein Kind.

Aphorismen von Oscar Klein.

Betjege dich in leine Anlicaung, aber verlange nicht von ihn, dog es sich in die deinige verlege. Freue dich mit ihm, aber begehre nicht, daß es mit dir trauern foll.

Berlange von zehn Jahren nicht tausend Wochen. Erlaube nicht abends, was du morgens verboten hast.

Sorge, daß bein Rind beinen Unwillen mehr fürchtet, als die Strafe. Strafe bein Rind nicht lächelnd.

Bergift nie, daß beine Kinder einst ben ihrigen von dir ergahlen werden.

Und wiffe, bag bein Rind bir einst bie Grabichrift ichreiben wirb.

Pleter Mörs' Erbichaft.

Roman con Sans hermann Richter. Ameritanifdes Coppright by Carl Dunder, Berlin W. 62. (Nachbr. verb.)

(Racht. verb.)
"Nenn awei sich sieb saben, geht's an done Getd, wenn ber Mann arbeitet und die Frau seisig und sparsam ist."
"Da bin ich in Belle gewelen und habe mit dem alten Meber geliroden, wegen der Erschschaft, suhr er fort. "Sie waren in Belle?"
"No gelten."
"Wollen Sie denn endlich die Erbische nundhmen?"
"Hollen Sie denn endlich die Erbische gewelen geben dat sie die die der eines dazwischen getommen; da hat sich ein underer Erbe gemeldet, und nun globs einen Progen.

fammen; da hat sich ein anderer Erbe gemeldet, und nun gibt's einen Progeb."
"Mer hat das gesagt?"
"Mer hat das gesagt?"
"Mer hat das gesagt?"
"Mer hat das gesagt?"
"Mun ift es schimm," melnte Eva. "Aber einen Teil wird man Ihnen nicht absprechen fönnen."
"Davon hat Mewer nichts gesagt; vielseicht wiss die Erbin alles haben; sie hat sogar einen Vechtsanmalt."
"Pflit, wie gemein," entrüstete sich Eva. "Sie hätte doch erst mit Ihnen sprechen müssen. Ber ist es benn?"
"Das weiß ich nicht," entgagnete Kieter. "Aber deschieb bin ich eigentlich nicht gesommen. Ich wollte bloß iragen, ob —" Donnerwetter war das schwer.
"Nac", ermnnierte Eva.
"Nac", ermnnierte Eva.
"Nac", ermnnierte Eva.
"Das die meine Frau werben wollen," platzt er heraus und blieb erstärdsen siehen.
Eva erschraft und wurde ganz rot. Off genug hatte sie an Vieter, das der das kam zu unverholft.
"Nenn Sie nicht wolsen, gebe ich wieder auf See," sagte Pieter, der hat Jögern iglich bentete. "Aber ich bachte, wenn's bei Klas Ovendale geht, dann geht's bet mit auch." Er wollte sich verabschieden. — "Vieter, schwer-

licher Mensch, bleibe doch, ich will sa!" ries Eva ängstisch, denn sie sah ihn im Geiste ichon wieder draußen auf See.
"Aa dann ist's gut, dann din ich gelte Präutigam."
Sie waren auf ihrem Wege in die Anlagen gefommen, und weit und dereit und breit war fein Mensch zu sehen; da saste gestere Eva um die Taille und gab ihr einen Auß.
"So," lagte er, "nun hat das seine Ordnung, und wir gehen nun nach Hamburg, und ich gehe auf einen Ewer.
"Und ich gehe nach Kid de Janeiro, de werde ich dies Geldenen." sagte Eva.
"Ree," widersprach Vieter, deshalb heiraten wir doch damit Du nicht mehr bei den Leuten zu bleiben braucht; wo Du so schol bestade die desert.

wo Du so schiedet bedandelt wirt und das Kind Dick in schiedet, was braucht der und Ines ift so artig, werscherte Evo, "da braucht Du teine Angst zu haben."

— Sie kah nach drüben.
"Jeht muß ich aber rasch ins Hotel, sonst haben sie Angst um mich," ties sie, "der nachmittag mache ich mich sied, hann wollen wir weiter sprechen.
"Ein Her ist der in Eleberraschung auf Evoa.
"Ein Her sied in Eleberraschung auf Evoa.
"Ein Her im Salon und möchte Sie sprechen," melbete ihr der Partier.
Als sie eintrat, stad ein eleganter Herr auf, nahm die Altenmappe vom Tische und trat ihr entgegen.
"Täulein Evon Ariente?"
"Die din ich."
"Tah din der Rechtsanwalt Jasobi aus Hannover und stehe im Auftrage Ihrer Frau Tente hier."
"Ih die Innte trant geworden." trage Evoa ängstlich. "Durchaus nich, das gnädige Fäulein erfreut sich des besten Rohlbestudens. Aber wie alte Damen so sind die, das die eine so weite Resie antreten wollen, es sür richtig gehalten, mich aufzusuchen, und ihren letzten Willen mit mir zu behrechen."
"Die gute Tante," lagte Eva, "sie hat doch selbst nichts, wozu braucht sie ein Eigiment?"
"Es handelt sich auch nicht direct um die Erblicheft, londen um eine Frage, die Sie betrifft, und die Thien nicht worten weine stage, die Sie betrifft, und die Ihren nicht vorenthalten werden sollt."

"Sie machen mich neuglerig." — Der Nechtsanwalt tramte eiftig in seiner Tasche. —
"Dier ist ein Schriftstüch das Ihre leilige Mutter Ihrer Tante hinterlassen hat mit dem Auftrage. Ihnen davon nur Kenntnis zu geben, wenn sie es für gut sielte. Es sit eine Verhandlung vor dem Schriftstüch von Neugltsgezon, in der zu Protokoll genommen worden ist, daß der Kolonis Meiner die aucherteliest Locher leiner Geherau Maria, gesobrene Kuttenscher, an Kindesstatt angenommen hat. Tiele Iochter leiner Geherau Maria, gesobrene Kuttenscher, an Kindesstatt angenommen hat. Tiele Iochter den ind die, "Indist wahrt" shrie Ena. —, Ges ist wahr, "erwiderte der Kechtsonwolt, "die Altenstüde sind eht; ein Jweisel ist unwäglich. Aus Ftotokoll nennt auch Ihren Varen. Aus einstel und in der Kochten und die Anderen Gesellen word." —, "Keen, nein," schrieben gesoberen von Ihren Gehutt verschollen word." —, "Keen, nein," schrieben gehorten von Ihren Gehutt verschollen word." —, "Keen, nein," schrieben gehorten von Ihren Gehutt verschollen werten mich sehr interessenziel von Ihren Verschollen gewelen, so der Werten wird sie den gang andere verschollen gewelen, so der Werten einer Aghre in Deutschollen gewelen, so der Werten einem Zahre in Deutschollen gewelen, so der Werten gene dem Gehore leiner Echweler hinterlassen. —, "Das wissen dem Gehore leiner Echweler hinterlassen." —, "Stimmt gang genau, plichtete ihr Jackoi bei. —, "Aun hat sich aber die angebische Lochter Jachbus Mende gene werd der, Stimmt gang genau, plichtete ihr Jackoi bei. —, "Aun hat sich aber die angebische Lochter Jachbus Mende gehone der Gehore seiner Gehore seiner Schweler hinterlassen." —, "Die wöchte in selle, und da wurde ihn Belle gene eine Beründerung des Schlandes der Erichten sich in Kelle gegen eine Weinderung den Metzellen Keitnen lein Erbe in Pelle nicht antreten wollte, in Welle, und da wurde ihn der Erbin sind ein Erle, und der der der Keitner der Weinderung des Schlandes der Erbinden sie In zu ein Verschlanderung des Schlandes der Erbinden sin Ihre Reiten un

(Fortfegung folgt.) L



Stall set "verkezt" und der "Tenfel müsse ausgetrieben werden. Auf mehrere Zeitel ihrieb sie ihre Zaudersormeln auf mit der Weisang, die Zeitel unter den Stalltären zu vergraden. Der Berdäcktige, der das Vieh verbezt dat, soll vun det passen Kölen wieder der Litten gräßtert werden, und vergraden. Der Berdäcktige, der das Viehe verfellt werden, und von Aufgebalt verden, und von Archaft der Linglick zugulfigen. Auf den Archaft der Anglanden von der nan gesponnt sein. Es sis trautig, dog im aufgestärten 20. Jahrundert immer wieder Lene auf diesen Hollagen hand so manchen innere verdienten Großen den iogenannten weisen Fronzen und Wämenn am den Hall werfen dassen, der Wilkeligen der Fregeret verdäcktigt werden. Der wohre Girnad des Berlagens der Kinge in der Milichterung dirtte wohl sehe in den mangeligheten Wortung und Früstrung der Liere zu suchen sein.

Behresdorf. (Ein singlerter Raudölderfall) Eine hiefige 18igdrige Arbeiterin wor zur Besorgung von Austrägen nach Britteriad geschieden vorden. Am Nachmitag kehrte sie weiten Verleiche des sich is der Miliebert den Verleich geschieden vorden. Am Nachmitag kehrte sie weiten Verleiche des sich is der Angleiche Schoffen vorden. Am Nachmitag kehrte sie weiten Verleiche von zur Westerung der Mitterfeld geschieden worden sei, die für Unterzen, Binn Machmern überfallen worden sei, die für Unterzen, Binn und

Handblide gerandt hatten. Der sofort benachtschigte Oberlandiger nahm die Verfolgung auf. Die Beschiftigung des Tatockes sichte aber zu dem abercaschenden Ergebnis, daß der Ueberfall nur vorgekünsch von Edden Beschift der Gebenst hab der Ueberfall nur vorgekünsche Beschift der Schennitzen im Schne verschest.

Chennitz, 23. Januar. Die Ihennitzer Octstankenkoste hefindet sich in schwere riaunzieller Verbetängist, mit der sich eine außerordentliche Ansichussistung beschäftigte. Der Vorstandssissende führt den Anderschifter au berzeichne habe, die gegenwärtig a. Vorderenställige vor erner des gegenwärtig a. 7000 Erwebstwäßige vor rund 7 v. He bes durchsantssisten All v. Henre der unter der unte eine Westlich ein vor der der der eine Woschliche Eingabe der Kalfe betrage gegenwärtig rund 225000 Annt, benen aber unte eine wöckentliche Einagher von 15000 Annt, expedie. Der Kalfenverstand hat eine Wöckentliche Einagher von 15000 Annt, expedie. Der Kalfenverstand hat eine Vorgestliche Einzelte von 15000 Annt, expedie. Der Kalfenverstand hat eine Vertragserbinn von 6 ans 71/3 Konzelt des Ernntlohges vorgeschäuge vertranden. Die Anbeitgeber enthielten sich dabet der Stimme

Das behagliche Beim

Das behagliche Heim fatten, bei aller Sparjament in einer guten, bei aller Sparjamteit duch ichmachofte Aubereitung und jogfältiges Anrichten gepflegten Kichge. Wie viel froher gehen morgens der Hausbere zur Arbeit, die Kluder zur Echule, wenn sie vorber ein gemitliches Frühflickslinischen an gutgebeckten Frühflickslinischen an gutgebeckten Als weiestlicher Fattor träfteerhaltender Behaglichteit das Leben jedes Familiengliebes während der Behaglichteit das Leben jedes Familiengliebes während der Behaglichteit das Leben jedes Familiengliebes während der Behaglichteit das Gangen Lages. Dabei erlordert eine berartige jorgfältige Kiche nicht besondere Alusgaben, jondern nur ein befondere Klüsgaben, jondern nur ein befondere Klüsgaben, hondern nur ein beinders liebevolles Rachbauten der Hausgaben, hondern nur ein beinders kliebevolles Rachbauten der Hausgaben, hondern der in beind zu machen. Auch wir der gehört vor allen "Kahma Margarine kuttergleich" als dem mo grablichen Frühflichsbrote, beim Rochen, Becken, Backen, entipricht "Auhma buttergleich" an Sitte des Seichmacks und an Rähruct vollsommen der besten Molfereibutter und fosset den nur 50 Pfennig das 1/2 Pid.

Sonntag abend

Schützenhaus-Lichtspiele

Fortsetzung und Schluss des grossen Sensationsprozesses aus dem Riesenfilm der "Émil Jannings-Serie" Wer tötete den Grafen Moreau?
Wie wurde der Mord begangen?
Was war die Ursache?

Wo befanden sich die der Tat des Mordes verdächtigen Personen z. Zt. des Mordes? Wann geschah die Tat?

Die Tragödie der biebe. Das sind die brennenden Fragen des Publikums!!

Die 10 weiteren !!! Riesenakte voll ungeheurer Wucht und Spannung werden das Dunkel über diese gewaltige Affäre lichten!!

Achtung! Diejenigen Kinofreunde, welche keine Gelegenheit hatten, den Anfang zu sehen, müssen den Schluß unbedingt ansehen, da ja der erste Teil nochmal kurz erläutert wird!

Charlie Chaplin wird uns auch noch überraschen und zwar diesmal mit der streitbaren Jungfrau!

Nachmittags at 4 Uhr: Das beliebte Kaffee-Konzert.

Holzanttion

(Revier Radis) Freitag, den 29. Jan., vorm. 10 Uhr im Gustbof Schsentops bei Radis.

ca. 200 rm Birten-, Buchen- und Giden-Rollholz ca. 300 rm flattes Riefern-Rollholz Das Holz fieht in der Rabe vom Forfibaus Ochjentopf. Bebingungen im Termis.

Forstberwaltung Radis.



Beftellungen auf

aathafer

(Driginal-Seine's-Gelbhafer u. Driginal-Goldregen-Safer aus der deutich-ichwedifchen Saatzucht-Unftalt Derenburg) nimmt entgegen

C. Mengewein :: Kemberg

Pergamentpapier

mpfiehlt außerft billigft

Richard Arnold.

Schönes, ftartes

à Raummeter 6.00 Mt. ab Balb

Reifigkabeln

an der Straße Remberg—Lubaft ge legen, gibt noch freihandig ab Otto Schütze, Remberg

Morgen Donnerstag

Sveckluchen von nachm. 2 Uhr au

Bäderei R. Mattheß Butterbrot papier

Lohnender Verdienst Restergeschäftes

Laden nicht nötig. Für Waren 200 bis 600 Mt. erforderlich. Officten unter D. C. 7935 an Rubolf Moffe, Dresben

9 Pfund la Eiderfettfäse ca. 20% Mt. 6,75 franto.

Dampffairfabrit, Rendsburg. pffdirfaver,

Stralsunder Spielkarten Nr. 62 und Nr. 200 (abwaschbar) sind wieder vorrätig

Richard Arnold.

Rechtsrat

Aufwertungs-Autrage nach vorgeicht. Formular. Rlagen, Zahlungsbeschle, Kansverträge, Testamente, Steuerlachen Isden Mittwoch von 10—12 Uhr vormittag in Naumann's Restaurant Rart Lehmann, Gerichtsreferend.a. D. öffentl. Berfteigerer, Beinbergftr. 8.



Otto Leibnik

Urmacher,

Remberg, Töpferfir. 11 Pa. Weinbrand

Beinbrand-Verschnitt Jamaita-Rum-Berfdnitt Nordhäufer - Boonefamp

Pfeffermünz-Kümmel-Cherry Brandy-Curação-Abtei-

Kakaoempfiehlt in nur gnten Qualitaten gu billigen Breifen J. G. Glaubig

Morgen Donnerstag on nachm. 2 Uhr an ff. Pfannkuchen la. Windbeutel

mit Schlagsahne empfiehlt

Ernst Wend Bäckerei

Für die uns aus Anlaß unserer Vermählung dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sagen wir hierdurch herzlichsten Dank

J. Zaremba und Frau geb. Ständer

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der Eisenbahn-Amtmann

Karl Hampe

in Breslau nach langem in, Geduld ertragenem Leiden am 21. Januar im 57. Lebensjahre verstorben ist.

Die Beerdigung hat am 25. Januar stattgefunden.

- Familie Fritz Michaelis, Halle a./S. " Fritz Wolter, Wittenberg
 - Paul Michaelis, Berlin
 - Heiko Eujen, Norderney

Rebaltion, Drud und Berlag: Richard Armold :: Remberg (Bez. Halle a. Saale) — Fernsprecher Rr. 3

